

Eine illustrierte Zeitreise

„Wanderarbeiter im Osten Hannovers und deren Integration“
Ein Vortrag mit Bildern in der Stadtbibliothek Misburg
mit Gisbert Selke, ehem. Leiter der Pestalozzischule II

Die Industrialisierung des bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts im Osten Hannovers gelegenen ländlichen Raumes Misburg-Anderten gilt heute als Musterbeispiel für das schnelle Wachstum von Industrie und Gewerbe im 1871 gegründeten Zweiten deutschen Kaiserreich.

Das soziale Elend und die damit verbundene Völkerwanderung der entwurzelten Arbeitsmigranten wird dabei gern übersehen.

Wie gelang Integration damals trotz aller Probleme? Was wurde aus den Nachfahren der Gebliebenen?



Dienstag, 03. März 2020, 17.30 – 19.00 Uhr

In seinem bebilderten Vortrag möchte Gisbert Selke, selbst Nachfahre aus Westpreußen zugewanderter Großeltern, beschreiben, wie der Migrationsprozess ohne ernsthafte Brüche gelang.

Eintritt frei

Anmeldung in der Stadtbibliothek Misburg unter Tel. (0511) 168 3 22 57

Stadtbibliothek Misburg Öffnungszeiten:

Waldstraße 9 Mo, Do 11 - 19 Uhr

30629 Hannover Di, Fr 11 - 17 Uhr

Tel.: (0511) 168 3 22 57/67 Sa 10 - 14 Uhr

www.stadtbibliothek-hannover.de • www.facebook.com/stb.hannover • www.instagram.com/stabi_hannover